



RAPP



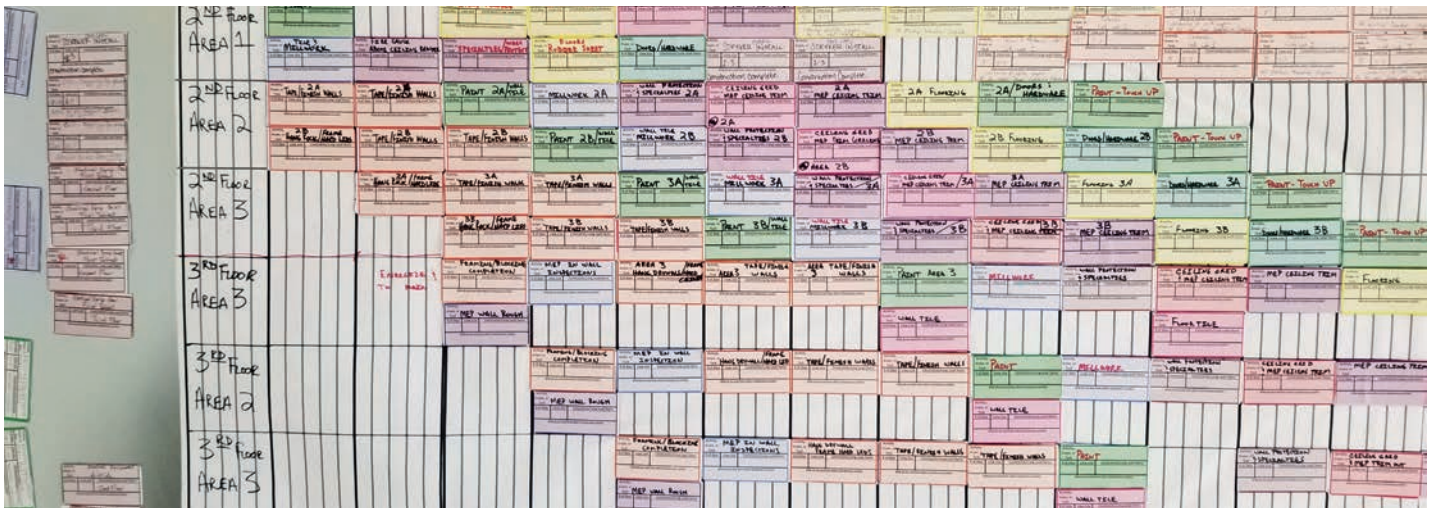
Lean Construction

Erfolgsfaktoren maximieren von der Planungsphase bis zur Inbetriebnahme.

Bauvorhaben schneller und effizienter umsetzen. Lean Construction dient dazu, Bauvorhaben ganzheitlich zu betrachten, zu optimieren und zu steuern, um sie in hoher Qualität und unter Einhaltung von Kosten- und Terminvorgaben schneller und effizienter umzusetzen.

Lean Construction ist eine aus der universellen, industriellen Lean Methode abgeleitete und angepasste Anwendung, die ein kundenorientiertes und verschwendungsarmes Bauvorhaben gewährleistet. Dies führt gleichzeitig zur Verbesserung der Zufriedenheit bei allen Projektbeteiligten, Erhöhung der Qualität, die produziert und nicht kontrolliert wird, Steigerung der Produktivität, die ausschliesslich aus wertschöpfenden Tätigkeiten besteht. Zudem wird die Erhöhung der Flexibilität und Arbeitssicherheit, damit kurzfristige Bauherrenänderungen keine Herausforderungen mehr darstellen.

All diese Verbesserungen werden gemeinsam mit den am Prozess beteiligten Mitarbeitenden und mit den ausgewählten Werkzeugen/Methoden umgesetzt. Die Merkmale von Lean Construction sind unter anderem das Verständnis von allen Beteiligten des Gesamtprojekts und der Optimierung des Terminplanes, der von allen Beteiligten verstanden und in der Umsetzung unterstützt wird. Unsere Erfahrungen und Expertisen helfen, Ihre Erfolgsfaktoren erfolgreich zu steigern. Das verborgene Potenzial durch die Verschlinkung der Prozesse werden zum einen erarbeitet und zum anderen realisiert.



Ihr Nutzen

- Umsetzung der Methode in Etappen, Schulung der Lean Construction-Methode.
- Basisschulung und Einführung in die relevanten Lean-Tools (VSM, LPS, 5S, KANBAN, OPF, etc.)
- Mit unseren Schulungsmodulen lernen Sie neue Methoden kennen und sind in der Lage, diese selbst einzuführen und weiterzugeben.
- Sie erkennen die Verbesserungspotenziale im Gesamtprozess und sind in der Umsetzung direkt involviert.
- Ihre Vorschläge und Ideen werden wahrgenommen.
- Die Steigerung der Erfolgsfaktoren wie Durchlaufzeit, Qualität, Produktivität, Arbeitssicherheit und Flexibilität sind signifikant und können quantifiziert und verfolgt werden.

1 Gesamtprozessanalyse

Terminplan optimieren, Potenziale in der Durchlaufzeit ermitteln

- Analyse des Ist-Zustands des Gesamtprozesses
- Entwicklung des Soll-Zustands des Gesamtprozesses
- Einsparpotenzial in der Durchlaufzeit ermitteln

2 Feinplanung

Last Planner System (LPS) Feinsteuerung und Koordination der Planungen und ausgeführten Tätigkeiten

- LPS gemeinsam mit den Teilnehmenden aufbauen (Planung und/oder Ausführung)
- Visualisierung des LPS wöchentlich/täglich durchführen
- Kennzahlen des LPS ermitteln (% eingehaltene Versprechungen, Buffer Management)

3 Baulogistik

Verkehrswege und Lagerzonen visualisieren, Lieferplan gemäss LPS optimieren, Baulogistik feinplanen, 5S Arbeitsplatzgestaltung

- Visuelle Boden- und Lagerzonenmarkierungen definieren und anbringen
- Transportmittel (Kran, Lift, Stapler, etc.) definieren
- Logistikbedarf (was, wo, wann), abgeleitet vom LPS definieren
- Feinplanung mittels LPS durchführen
- Ausführung des Materialtransports organisieren, steuern und überwachen

Ihre Ansprechpartner für Lean Construction

Rapp AG
Hochstrasse 100
Postfach
4018 Basel
T +41 58 595 77 77
info@rapp.ch
www.rapp.ch



Andreas Koch
Leiter
Betrieb & Logistik



Jan Steinegger
Stv. Leiter
Betrieb & Logistik



Claude Birchler
Senior Consultant
Betrieb & Logistik